

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 11. September 2014

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 17



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/ 398-165
Fax: 0261/ 398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/ 60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WIR FÜR SIE!

Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel. 0261/ 398-251, Fax -994, beratung@hwk-koblenz.de**

Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel. 0261/ 398-202, Fax -983, recht@hwk-koblenz.de**

Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel. 0261/ 398-333, Fax -989, aubira@hwk-koblenz.de**

Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsförderung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel. 0261/ 398-362, Fax -990, bildung@hwk-koblenz.de**

Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel. 0261/ 398-127, Fax -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel. 0261/ 398-161, Fax -996, presse@hwk-koblenz.de**

In der Fläche

Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel. 0261/ 398-0, Fax -398, hwk@hwk-koblenz.de
Galerie Handwerk, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel. 0261/ 398-277, Fax -993, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk.de
Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-602, Fax -991, bauz@hwk-koblenz.de
Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671/ 8940 13-0, Fax -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de
Berufsbildungszentrum Herrstein, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel. 06785/ 9731-0, Fax -769, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de
Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel. 02635/ 9546-0, Fax -984, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de
Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-585, Fax -986, kompz@hwk-koblenz.de, hwk-kompetenzzentrum.de
Metall- und Technologiezentrum, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-514, Fax -988, metz@hwk-koblenz.de
Pädagogisches Zentrum Handwerk, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 398-362, Fax -979, hwk@hwk-koblenz.de
Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 398-362, Fax -985, zeg@hwk-koblenz.de
Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schloßweg 4-6, 55756 Herrstein, Tel. 06785/ 9731-760, Fax -769, zrd@hwk-koblenz.de, thema-denkmal.de
Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-651, Fax -992, zua@hwk-koblenz.de
Ahr-Akademie, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/ 9148-114, Fax -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de
Hunsrück-Akademie, Vor dem Tor 2/Am Schindernesturm, 55469 Simmern, Tel. 06761/ 906579-11, Fax -15, hunsruackademie@hwk-koblenz.de
Mosel-Akademie, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel. 02671/ 91694-0, Fax -199, mosel-akademie@hwk-koblenz.de
Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel. 02742/ 911157, Fax 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de
hwk-koblenz.de/standorte

Service direkt

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel. 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

Leben im digitalen Zeitalter

GROSSVERANSTALTUNG: Koblenzer Nacht der Technik wird am 8. November auch Thema des Wissenschaftsjahres aufgreifen

War die Empörung über das Anzapfen digitaler Nachrichtenströme durch US-Geheimdienste scheinheilig, weil man angesichts offizieller (geheimer) Vereinbarungen davon ausgehen musste, abgehört zu werden? Warum weiß Amazon besser als der eigene Partner, was man sich zu Weihnachten wünscht? Wie sehen Maschinen aus, die sich selbst reproduzieren können? Die 9. Koblenzer Nacht der Technik am Samstag, 8. November, wird Antworten auf Fragen wie diese geben. Und nicht nur das: Auch werden viele Themen des aktuellen Wissenschaftsjahres „Die Digitale Gesellschaft“ anschaulich und sehr unterhaltsam vorgestellt.

Die Nacht der Technik, veranstaltet in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz in der August-Horch-Straße 6-8, hat sich zu einem echten Publikumsmagnet entwickelt. Allein im vergangenen Jahr wollten mehr als 10.000 Besucher das Event erleben. Das war ein neuer Rekord. Und auch das aktuelle Programm lässt auf ein großes Publikumsinteresse hoffen. Denn zum Leitthema „Die Digitale Gesellschaft“ gehören natürlich auch moderne Fertigungstechnologien und Dienstleistungen des Handwerks. Dazu kommen Themen aus der Weltraumforschung und Informationen mit einem hohen Nutzwert für das Publikum. Dabei geht es beispielsweise um die Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden und auf zwei oder vier Rädern sowie um Qualifizierungschancen im Handwerk.

In den Ausstellungs- und Aktionsbereichen des Metall- und Technologiezentrums, des Kompetenzzentrums für Gestaltung und im Bauzentrum werden nicht nur HwK-Experten, sondern auch die Partner aus Forschung und Wirtschaft informieren. Dazu kommen Shows und Vorträge – auch zu aktuellen Themen des Zeitgeschehens wie die Abhörmethoden von Geheimdiensten. Nachstehend einige Beispiele aus dem Programm:

Prof. Dr.-Ing. Horst Zuse wird mit vielen Originalfotos und Videos faszinierende Einblicke in das Leben und Werk seines Vaters, dem Computererfinder Konrad Zuse, geben. Er komplettiert diesen Bereich der Technikgeschichte mit den frühen Rechnerentwicklungen aus den USA und Großbritanniens.



Foto: PFL Media

Auch die 9. Koblenzer Nacht der Technik wird sich wieder brandaktuellen Themen und Problemen widmen. Dazu gehören Vorträge mit ernstem Hintergrund, aber auch viele heitere Veranstaltungen. Die spektakuläre Lasershow ist zum Markenzeichen der Großveranstaltung geworden

Der Freiburger Historiker Prof. Dr. Josef Foschepoth hat recherchiert, wie eng die Amerikaner und die Deutschen auf dem Gebiet der Überwachung seit Gründung der Bundesrepublik zusammen gearbeitet haben – mit weitreichenden Folgen für Rechtsstaatlichkeit und Souveränität Deutschlands, wie sein Vortrag zeigen wird. Prof. Dr. Elisabeth Heinemann ist Professorin für Informatik. In ihrem zweiten Leben steht sie als „Frau Professor“ auf den Brettern, die die Welt bedeuten und nimmt in ihrem aktuellen Programm selbstironisch und gnadenlos die skurrilen Auswüchse der suchartigen Nutzung sozialer

Medien und des „Online-Wahnsinns“ auf die Schippe.

Die faszinierende Lasershow ist schon lange zu einem Symbol der Nacht der Technik in Koblenz geworden. Auch in diesem Jahr erleben die Besucher ab 18 Uhr wieder neue Effekte und atemberaubende Choreografien mit Licht, Nebel und Musik. Schon seit Jahren gastieren die Physikerinnen auf der Koblenzer Nacht der Technik. Mit Humor und Klamauk zeigen sie in diesem Jahr Experimente, die Technologien rund ums Automobil erklären.

Die kleinen und großen Fans der Sendung mit der Maus bekommen große Au-

gen, wenn ihr Liebling Christoph (der mit dem grünen Pullover) live vor ihnen steht. Er erzählt seinem Publikum spannende Geschichten über die Kräfte der Natur und führt dazu die passenden Experimente vor.

Ein Tipp für Besucher: Planen Sie Ihren Besuch schon zu Hause. Nutzen Sie dazu das Programmheft sowie das Online-Angebot www.nachtdertechnik.de – beides bietet demnächst aktuelle Inhalte. Hier sind alle Orte, Aktionen, Inhalte und Zeiten zusammengestellt. Auch die Anreise ist komfortabel. Von 13 bis 24 Uhr wird es einen kostenfreien Buspendelverkehr zwischen Innenstadt und Veranstaltungsort geben.

Kurs: Energieberater für Baudenkmäler

WEITERBILDUNG: Erster Qualifizierungskurs im Zentrum für Denkmalpflege und Restaurierung erfolgreich beendet

Der erste Qualifizierungskurs zum Energieberater für Baudenkmäler wurde kürzlich im Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege (ZRD) der HwK Koblenz in Herrstein erfolgreich beendet. Das ZRD ist eine von bundesweit 14 Fortbildungseinrichtungen und die einzige in Rheinland-Pfalz.

Der Energieberater für Baudenkmäler gilt als Sachverständiger für das Programm der KfW-Bankengruppe „Energieeffizient sanieren“. Zu den Aufgaben eines Energieberaters für Baudenkmäler gehören die Entwicklung von Energiekonzepten im Kontext der Sanierungsplanung und die Ausarbeitung von Förderanträgen gemeinsam mit den zuständigen Behörden und Denkmalfachämtern.

Wegen der speziellen Anforderungen von denkmalgeschützten Gebäuden sollen für die Sachverständigtätigkeiten ausschließlich dafür qualifizierte Personen zugelassen werden. Die Lehrinhalte um-

fassen unter anderem die bauphysikalische Bewertung des historischen Bestands und die Konzeption von denkmalverträglichen bauphysikalischen Maßnahmen. Darüber hinaus stehen Gesetze, Verordnungen und Förderungsrichtlinien auf dem Stundenplan. Die Fortbildung umfasst 60 Unterrichtsstunden und wird durch die Koordinierungsstelle Energieberater für Baudenkmäler anerkannt.

Der nächste Kurs beginnt am 31. Oktober, freitags und samstags, 8.30 bis 17 Uhr. Bereits am Dienstag, 30. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr, findet im HwK-Bauzentrum in der Koblenzer August-Horch-Straße 6-8 eine kostenlose Infoveranstaltung über Energetische Optimierung historischer Bausubstanz statt. Hier wird auch die Qualifizierung vorgestellt. Infos unter Tel. 06785/ 9731-761, Fax -769, zrd@hwk-koblenz.de, Internet www.energieberater-denkmal.de.

BEKANNTMACHUNG

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz 2014-2019

am Montag, 22. September 2014, 14 Uhr, im Historischen Sitzungssaal der Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

1. Eröffnung der Sitzung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 2 Abs. 2 der Wahlordnung
- Verpflichtung der Beisitzer gemäß § 2 Abs. 3 der Wahlordnung
- Verpflichtung des Schriftführers gemäß § 2 Abs. 5 der Wahlordnung

2. Bekanntgabe der eingegangenen Wahlvorschläge

3. Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge gemäß § 11 Abs. 2 Wahlordnung

4. Festsetzung der Wahlvorschläge gemäß § 11 Abs. 5 Wahlordnung

5. Verschiedenes

Beratung zum Patentrecht

Über den Schutz von neuen handwerklichen Ideen berät Rolf Müller, Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) der Handwerkskammer Koblenz (gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages). Zu den klassischen Fällen aus der Praxis gehört zum Beispiel ein eingetragenes Design, ein gewerbliches ungeprüftes Schutzrecht, das beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) in München angemeldet wird. Als Partner eines bundesweiten Netzes von Forschungseinrichtungen und mit mehr als 70 weiteren BIT ermöglicht die Handwerkskammer Koblenz ihren Mitgliedsbetrieben den Zugang zu neuesten Technologien und Innovationen. Einen Einblick in das HwK-Leistungsspektrum gibt auch ein Handwerkerfrühstück am 16. September zwischen 8.30 und 10 Uhr im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, in dem es um praktische Tipps bei der Vermarktung von pfiffigen Ideen geht.

Infos zu Praxisbeispielen und anderen Fällen gibt es unter Tel.: 0261/ 398-252 oder online: technologie@hwk-koblenz.de

ARBEITSMARKTZAHLEN

Der Arbeitsmarkt im August 2014

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosenquote		
		aktuell	Vormonat	Vorjahr
Koblenz, Stadt	3.986	6,9 %	6,7 %	6,7 %
Ahrweiler	2.779	4,2 %	4,0 %	4,5 %
Altenkirchen	3.776	5,4 %	5,5 %	5,8 %
Bad Kreuznach	5.916	7,2 %	7,1 %	7,1 %
Birkenfeld	3.010	7,0 %	7,0 %	7,1 %
Cochem-Zell	1.128	3,4 %	3,3 %	3,6 %
Mayen-Koblenz	5.554	4,9 %	4,8 %	4,8 %
Neuwied	5.619	5,9 %	5,9 %	5,9 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.591	4,6 %	4,5 %	4,8 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.761	4,3 %	4,2 %	4,5 %
Westerwaldkreis	4.542	4,1 %	4,0 %	4,4 %
Rheinland-Pfalz	117.967	5,5 %	5,3 %	5,5 %

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

MELDUNGEN

Weiterbildung

Sich zum Betriebswirt qualifizieren

Für alle, die in einem Handwerksbetrieb Führungsverantwortung übernehmen oder sich sogar selbstständig machen wollen, bietet die Handwerkskammer Koblenz eine Fortbildung zum geprüften Betriebswirt beziehungsweise zur geprüften Betriebswirtin an. Die Teilnahme ist in Vollzeit- und Teilzeitform möglich. Der Abschluss ist bundesweit anerkannte Aufstiegsfortbildung nach Handwerksordnung (HwO). Das Angebot umfasst 690 Unterrichtsstunden. Beginn ist ab Mittwoch, 1. Oktober (Vollzeit) oder ab Montag, 3. November (Abends und an Samstagen). Die Förderung durch das MeisterBAföG ist möglich. Infos und Anmeldung unter Telefon 0261/ 398-325 oder 0261/ 398-321.

Technische Fortbildung

SPS-Fachkraft und Kfz-Service-Techniker

Bei der HwK Koblenz beginnen am Montag, 10. November, beziehungsweise am Dienstag, 18. November, zwei wichtige technische Fortbildungen: die zum Kfz-Service-Techniker und zur SPS-Fachkraft. Die Zusatzbildung im Bereich Kfz findet in Koblenz statt. Sie ermöglicht die mittlere Karrierestufe zwischen Geselle und Meister. Die Ausbildung zur SPS-Fachkraft besteht aus sechs Einzelmodulen, die jeweils 40 Stunden umfassen und in Vollzeit vermittelt werden. Ausführliche Auskünfte über beide Qualifizierungsangebote gibt die HwK Weiterbildung, Telefon 0261/ 398-326, bildung@hwk-koblenz.de. Infos auch im Internet unter hwk-bildung.de/kfz oder hwk-bildung.de/elektro.

HwK schreibt Kantinen-Pacht aus

BEWERBUNGEN für Bauzentrum sowie Metall- und Technologiezentrum in Koblenz jetzt einreichen

Mit dem Zentrum für Ernährung und Gesundheit bietet die Handwerkskammer (HwK) Koblenz erstklassige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Nahrungs- und Gesundheitsberufen. Entsprechend der Philosophie des Hauses wird auch auf die Zubereitung hochwertiger und gesunder Nahrungsmittel und Speisen in der Kantine großer Wert gelegt. Das positive Echo auf dieses Angebot und die damit verbundenen Erfahrungen möchte die HwK auch in den Betrieb weiterer Kantinen einfließen lassen, deren Pacht jetzt neu ausgeschrieben wird: Zum 1. Januar 2015 wird eine engagierte Pächterin oder ein engagierter Pächter für die Bewirtschaftung der Kantinen im Bauzentrum sowie im Metall- und Technologiezentrum gesucht. Der Vertrag wird zunächst

auf vier Jahre geschlossen. Er kann danach verlängert werden. Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen: eine abgeschlossene Berufsausbildung als Köchin oder Koch sowie mehrjährige Erfahrung in der Gastronomie. Bewerber, die eine Firma betreiben, sollten ihr Geschäftsfeld vorrangig im Betrieb von Kantinen haben. Von den Bewerbern wird ferner gefordert, nicht nur schmackhafte, sondern vor allem auch nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten aus vorwiegend regionalen Produkten hergestellte Speisen anzubieten. Die Kantinen sollen zu gern aufgesuchten Treffpunkten werden.

Die ausführliche Ausschreibung finden Interessenten im Internet unter www.hwk-koblenz.de/ausschreibung.

Starkes Bündnis für Erhalt des Meisterbriefs

NWI
NW2
Voba

AKTIVITÄTEN: Unterschriftenaktion beim Koblenzer Kunsthandwerkermarkt am dritten Septemberwochenende geplant – Zahlreiche Attraktionen in der Schlossstraße

Seit Monaten ist die Debatte um die Meisterpflicht in vollem Gange. Grund ist das Vorhaben der EU-Kommission, den Meisterbrief als notwendige Voraussetzung für die Gründung eines Handwerksbetriebs und die Ausbildung von Lehrlingen abzuschaffen. Das Handwerk hat sich unter dem Dach des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZdH) zu einem breiten Bündnis für den Erhalt des Meisterbriefes formiert.

Neben vielfältigen Aktivitäten auf politischer Ebene geht es dabei auch um die Vermittlung der Standpunkte in der Öffentlichkeit. Nicht deregulieren, sondern Qualität und Qualifikation erhalten, lautet die Maxime. Die HwK Koblenz will den Koblenzer Schängelmarkt am dritten Septemberwochenende dazu nutzen, für den großen Befähigungsnachweis zu werben. Die Rahmenbedingungen sind ideal: Organisiert die Kammer doch schon seit vielen Jahren den Kunsthandwerkermarkt, der Teil der Großveranstaltung ist. Und: Der Termin fällt mit dem Tag des Handwerks zusammen.

Die Gründe für das Engagement liegen auf der Hand: Das Meistersystem integriert Fachkräfte aus ganz Europa und kann deshalb auch die beste Basis für ein einheitliches europäisches Qualifikationssystem sein – auch wenn die Messlatte durch die Meisterqualifikation hoch liegt. Das deutsche System der Meisterausbildung ist Vorbild für ganz Europa! Die Meisterpflicht schafft solide Arbeitsplätze und sichert dauerhaft Ausbildungschancen für Jugendliche. Das hat Deutschland auch in Zeiten bewiesen, in denen internationale Wirtschaftskrisen mit hoher Arbeitslosigkeit – auch und gerade unter Jugendlichen – sowie starken Einschnitten beim Wirtschaftswachstum stabil auf Erfolgskurs lag. Die Basis dafür hat der deutsche Mittelstand geschaffen!

Eine Absenkung des Qualitätsniveaus im Handwerk hätte nicht nur aus Sicht der Handwerksorganisation massive Auswirkungen und würde auch zu Lasten der Steuerzahler gehen. Der Preiskampf durch mehr Unqualifizierte am Markt würde wachsen und somit auch das Motiv „an der Steuer vorbei“ zu agieren.

Die Meisterpflicht sichert hohe ökologische Standards und hilft kulturelle Werte der Vergangenheit für die Zukunft zu erhalten. Ausbildungs- und Arbeitsplätze wären gefährdet, einer stabilen Gesamtwirtschaft würde eine wichtige Säule entzogen. Die Auswirkungen bis hinein in die regionale Versorgung mit Leistungen und Produkten wären gravierend und würden sich in allen Lebensbereichen negativ bemerkbar machen. Ziel des Handwerks ist es daher, gegen die drohende Abschaffung des Meisterbriefes mit einer Stimme zu sprechen und mit gewichtigen Argumenten zu überzeugen.

Vom 19. bis 21. September ist im Rahmen des 18. Kunsthandwerkermarktes auch ein „Ja zum Meister!“-Stand aufgebaut. Hier



Der Tag des Handwerks und der Koblenzer Schängelmarkt fallen zusammen. Das ist nicht nur für die 100 Aussteller ein enormer Vorteil

können sich die Besucher per Unterschrift für den Erhalt des Meistertitels einsetzen. Die Botschaft der Kammer ist klar: Viele Menschen in unserer Gesellschaft profitieren von einer soliden Aus- und Fortbildung im Handwerk. Deshalb muss die Meisterpflicht bleiben, weil sie mit ihren komplexen Auswirkungen allen nützt.

Natürlich wird im Rahmen des Kunsthandwerkermarktes wieder eine breite Palette handwerklicher Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Mehr als 100 Kunsthandwerker aus der Region Mittelrhein, aus Deutschland und Europa beteiligen sich an der Schau, die eine Hauptattraktion

des Schängelmarktes ist. Sie zeigen Aktuelles und Traditionelles aus den Bereichen Keramik, Schmuck, Leder, Holz, Stein, Textilien, Metall und Glas. Darüber hinaus informiert die Handwerkskammer Koblenz über Berufe im Handwerk. Und in den lebenden Werkstätten kann jeder Besucher sehen, wie kreativ und anspruchsvoll Handwerk sein kann. Natürlich gibt es wieder Leckeres von Bäckern und Konditoren.

Der Kunsthandwerkermarkt öffnet am Freitag (19. September) von 16 bis 19.30 Uhr, am Samstag (20. September) von 10 bis 19.30 Uhr und am Sonntag (21. September) von 11 bis 18 Uhr.



LEASING OHNE ANZAHLUNG!¹⁾ JETZT INKL. TECHNIKSERVICE.²⁾



JETZT BEWERBEN FÜR DIE NISSAN SAFETY ACADEMY! MEHR INFOS UNTER WWW.NISSAN-DRIVE-SAFE.DE



NV200 Kastenwagen PRO
1.5 l dCi90, 66 kW (90 PS)

Mtl. Rate inkl. Techniks-service²⁾:
ab € 162,- netto¹⁾



NV400 Kastenwagen PRO L2H2 3,3 t, 2,3 l dCi, 81 kW (110 PS)

Mtl. Rate inkl. Techniks-service²⁾: ab € 228,- netto¹⁾



Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹⁾Berechnungsbeispiel für das gewerbliche Leasing bei einer Laufzeit von 36 Monaten bis 30.000 km zzgl.MwSt., Überführung und Zulassung. Gültig für alle bis zum 30.09.2014 abgeschlossenen Leasingverträge für für die beiden ausgewiesenen Modelle. Ein Angebot für Gewerbekunden von NISSAN FLEET SERVICES, einem Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation mit der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. ²⁾Der TECHNIK-SERVICE umfasst alle Wartungskosten und Verschleißreparaturen gemäß AGB in der Vertragslaufzeit. NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl. Das Angebot gilt nur für Mitglieder eines Verbands mit Rahmenabkommen mit der NISSAN CENTER EUROPE GmbH über Abrufschein. Angebot zzgl. MwSt.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling • Rotweinstraße 15 • Tel.: 0 26 41/97 79-0 • www.n1-automobile.de
55743 Idar-Oberstein • Hans-Jörg Lofi GmbH & Co. KG • Zur Rothheck 7 • Tel.: 0 67 84/9 00 60 • www.lofi.eu
56073 Koblenz • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling • Andernacher Straße 232 • Tel.: 02 61/4 60 25-0 • www.n1-automobile.de
56237 Nauort • Autohaus Wagner GmbH • Im Hahn 16 • Tel.: 0 26 01/94 08-0
56379 Singhofen • Autohaus Gemmer GmbH • Hauptstraße 1 • Tel.: 0 26 04/95 39-0 • www.gemmer-singhofen.de

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL
56410 Montabaur • Autohaus Wagner GmbH • Alleestraße 3 • Tel.: 0 26 02/1 89 88
56727 Mayen • Autohaus Bornträger • Am Lavafeld 3-5 • Tel.: 0 26 51/4 21 91 • www.nissan-borntraeger.de
56858 Altlay • Autohaus Dambach GmbH • Hauptstraße 76 - 78 • Tel.: 0 65 43/50 007-0 • www.autohaus-dambach.de
57518 Betzdorf • Autohaus Kamp GmbH • Wilhelmstraße 129 • Tel.: 0 27 41/93 98 29-0
57539 Bruchertseifen • Autohaus Siegel GmbH • Gartenweg 2 • Tel.: 0 26 82/5 16 • www.autohaus-siegel.de